

## Die Autoren der Beiträge

NORS SIGURD JOSEPHSON, geboren 1942 in Palo Alto / Kalifornien, Studium der Historischen Musikwissenschaft an der University of California in Berkeley, Ph. D. 1970; 1971 bis 1975 Assistent Professor of Music am Smith College, ab 1975 Professor of Music an der California State University Fullerton. Seit seiner Pensionierung im Jahre 1992 lebt er in Deidesheim/Pfalz. Veröffentlichungen: *Eine archaisch-griechische Kultur auf der Osterinsel*, Heidelberg 1999, Aufsätze u. a. über die Ars subtilior und slawische Komponisten des 19. und 20. Jahrhunderts, Editionen u. a. von Kirchenmusik der Renaissance in *Corpus mensurabilis musicae* [Bde. 60, 95 und 104].

FRIEDRICH LIPPMANN, geboren 1932 in Dessau, Studium von praktischer Musik, Musikwissenschaft, Philosophie und Germanistik in Berlin und Kiel; Promotion 1962. 1962–1964 Mitarbeiter des Joseph Haydn-Instituts in Köln, 1964–1996 Leiter der musikwissenschaftlichen Abteilung des *Deutschen Historischen Instituts* in Rom. Dort Herausgeber der Reihen *Analecta musicologica* und *Concentus musicus*. Zentrales Forschungsgebiet: italienische Oper des 18. und 19. Jahrhunderts.

ALESSANDRO ROCCATAGLIATI, geboren 1960 in Reggio Emilia, ist Professor für Musikwissenschaft und Musikgeschichte an der Università di Ferrara. Er ist Vizedirektor der Zeitschriften *Il Saggiatore musicale* und *Musicalia. Annuario internazionale di studi musicologici*. Gemeinsam mit Fabrizio Della Seta und Luca Zoppelli leitet er die neue *Edizione critica delle opere di Vincenzo Bellini* (Mailand, Ricordi, 2000 ff.), in deren Rahmen er 2009 die Edition der Oper *La sonnambula* publiziert hat. Seinen Forschungsschwerpunkt bildet die Geschichte der italienischen Oper, besonders Verdi, Bellini, Rossini und Donizetti. Er ist Autor der Monografien *Giuseppe Verdi, „Rigoletto“* (Mailand, 1991) und *Felice Romani librettista* (Lucca, 1996). In deutscher Sprache sind der Beitrag *Verdis Libretti – Verdische Librettistik in Giuseppe Verdi und seine Zeit* (Laaber, 2001) und einige Artikel in *MGG2* (Bologna, Ferrara und Cammarano) erschienen.

BURKHARD WIND, geboren 1969 in Marburg, Studium der Schulmusik (Hauptfach Orgel), Germanistik und Musikwissenschaft an den Universitäten Marburg, Kassel und Saarbrücken und der Musikhochschule des Saarlandes, 1. Staatsexamen 2000 in Saarbrücken, 2. Staatsexamen 2002 am Studienseminar in Marburg. Seitdem Tätigkeit als Lehrer am Gymnasium der Deutschen Blindenstudienanstalt in Marburg, daneben Arbeit an einer Dissertation zum Thema *Mendelssohns Orgelwerke unter dem Aspekt historischer Aufführungspraxis* an der Universität Saarbrücken.